© Beatrice Tomasetti

Die Feier der Versöhnung, die Heilige Beichte ist das Heilige Zeichen der von Gott geschenkten Versöhnung. Sie ist ein besonderer, geschützter Raum, das anzuschauen und auszusprechen, was das Leben schwer macht. Dass was mir angetan wurde, und das, was ich andern angetan habe - denn oft fällt es gar nicht so leicht, das zu entwirren. In der Beichte dürfen wir es und uns Gott anvertrauen. Offen aussprechen zu können, was mich belastet, ist für die Heilung sehr wichtig. Der Priester hört es und wahrt das Beichtgeheimnis. In der Beichte erfahren wir konkret und persönlich, dass Gott uns die Schuld vergibt und uns hilft, dass wir in Versöhnung miteinander leben. Der Priester selbst ist auch ein Sünder, aber von der Kirche beauftragt spricht er im Namen Gottes, wie es der Kirche von Jesus aufgetragen wurde: „Deine Sünden sind dir vergeben!“.

Zur Feier der Versöhnung, der Heiligen Beichte, lade ich zu folgenden Terminen, aber auch nach Vereinbarung ein:

14.05.	**11.06.**	**09.07.**	**13.08.**
10.09.	**08.10**	**12.11.**	**10.12.**

Jeweils am Sonntag von 10:00 – 10:45 in der Pfarrkirche St. Michael, Waldorf.

Pfarrer Silvio Eick - 0178 459 63 09